



Curriculare Fortbildung

Psychotherapie der Traumafolgestörungen

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (mind. 100 UE)

ZIELGRUPPE BZW. TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Ärzte/innen mit der Gebiets- bzw. Zusatzbezeichnung

- ▶ Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatische Medizin und Psychotherapie / Psychiatrie und Psychotherapie / Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie / Zusatzbezeichnung Psychotherapie oder Psychoanalyse
- ▶ Psychologische Psychotherapeuten_innen und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten_innen

weitere Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse der Psychotraumatologie. Diese können über die Curriculare Fortbildung „Psychotraumatologie“ (40 UE) oder äquivalente Fortbildung nachgewiesen werden (hier bitte die entsprechenden Nachweise bei der Anmeldung einreichen).

Block A (47 UE)

- ▶ Behandlung von non-komplexen Traumafolgestörungen, Modul II (7 UE)
- ▶ Behandlung von komplexen Traumafolgestörungen, Modul III (18 UE)
- ▶ Behandlung von komplexen Traumafolgestörungen mit PITT, Modul III (12 UE)
- ▶ Selbsterfahrung und Psychohygiene, Modul V (10 UE)

Block B (46 UE)

- ▶ EMDR Fortbildung Teil I (Modul II) (28 UE)
- ▶ Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention, Modul I (10 UE)
- ▶ Interkulturelle Kompetenzen, Asyl- und Flüchtlingsthematik, Modul IV (5 UE)
- ▶ Supervisionsseminar, Modul VI (3 UE)

Supervisionstag (5 UE)

in Bielefeld / Frau Bluhm-Dietsche **oder**
in Herdecke / Herr Dr. Haag

Kolloquium

(erst nach Absolvierung aller Kursteile möglich)
kollegiales Fachgespräch, ca. 30 Min.

Termine / Veranstaltungsorte

Block A (47 UE): Borkum

Sonntag bis Freitag, 30.04. – 05.05.2023

Block B (46 UE): Borkum

Sonntag bis Freitag, 30.04. – 05.05.2023

Supervisionstag (5 UE): Bielefeld/Herdecke

Termine für 2023 sind in Planung

Kolloquium: Münster

Termin für 2023 ist in Planung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Curriculum „Psychotherapie der Traumafolgestörungen“ gem. Curriculum der BÄK: www.akademie-wl.de/qualifikationen

Die Blöcke sind einzeln buchbar. Im Rahmen des Curriculums bieten wir einen Teil der erforderlichen Supervisionsstunden an, weitere Stunden sollten in Form fortlaufender fallbegleitender Supervision bei anerkannten Supervisoren_innen absolviert werden.

Curriculare Fortbildung

Belastende Lebensereignisse sind Bestandteil des menschlichen Daseins. Das Erleben von Traumata wie, Unfälle, Gewalt, Missbrauch, Naturkatastrophen, Kriegseinsätze oder Flucht können zu großem psychischem Leiden führen und in Traumafolgestörungen münden. Um Patienten mit Traumafolgestörungen angemessen zu versorgen, bedarf es umfassender gesicherter Kenntnisse in der Psychotraumatologie und in der Psychotherapie von Traumafolgestörungen. Zur psychotherapeutischen Kompetenz gehören u. a. die Realisierung einer adäquaten therapeutischen Haltung, die professionelle Gestaltung einer therapeutischen Arbeitsbeziehung, die Durchdringung der Komplexität der Traumafolgen eines Patienten, die Berücksichtigung seines Umfeldes und seiner Ressourcen sowie die fachkundige Anwendung einer Behandlungsmethode. Das vorliegende Curriculum bietet eine am aktuellen Stand der Psychotherapieforschung, Expertenempfehlungen und den Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung orientierte Fortbildung für Ärzte_innen mit psychotherapeutischer Weiterbildung und für Psychologische Psychotherapeuten an, die es ermöglicht, vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen systematisch aufzufrischen und weiter zu vertiefen.

Im Rahmen des Curriculums werden den Teilnehmenden ein Teil der erforderlichen Supervisionsstunden angeboten. Weitere Stunden sollten in Form fortlaufender fallbegleitender Supervision bei anerkannten Supervisoren_innen absolviert werden.

Wissenschaftliche Leitung

Ute Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Zusatzbezeichnung Psychotherapie

Dr. med. **Thomas Haag**, Herdecke, Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, ehem. Leitender Arzt der Abteilung Jona – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, jetzt als Facharzt in der Abteilung tätig, Co-Leitung Westfälisches Institut für Psychotraumatologie (WIPT)

Hinweis

Das Curriculum bietet für die in der vertragsärztlichen Versorgung psychotherapeutisch tätigen Fachärzte_innen, Psychologischen Psychotherapeuten_innen und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten_innen die Möglichkeit, die gemäß Psychotherapie-Vereinbarung geforderte Qualifikation zur Durchführung von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) im Rahmen einer Behandlung mit einem Richtlinienverfahren sowie die Strukturvoraussetzungen für die Teilnahme am Psychotherapeutenverfahren der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zu erfüllen.

	Block A	Block B	Supervisionstag	Kolloquium
Mitglieder der Akademie	€ 1.050,00	€ 1.185,00	€ 350,00	€ 250,00
Nichtmitglieder der Akademie	€ 1.155,00	€ 1.295,00	€ 395,00	€ 285,00
Arbeitslos/Elternzeit	€ 945,00	€ 1.065,00	€ 295,00	€ 215,00
Zertifizierungspunkte	47 Kat. H	46 Kat. H	5 Kat. H	

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartnerin: Julia Nowotny, Tel.: 0251 929 – 2237, Fax: 0251 929 – 27 2237, E-Mail: julia.nowotny@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Borkumbroschüre mit dem Gesamtprogramm kann angefordert werden unter www.akademie-wl.de/borkum oder telefonisch unter 0251 929-2204.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 07.2022 / now